

Radlerstammtisch 16.09.2025

Themen

- **Ausblick**
- **Rückblick auf 5 Jahre Ampel in Hamm**
 - Koalitionsvertrag
 - Ideenmelder 2000
 - Aktionen des ADFC Hamm
 - Gespräche ADFC/Stadt Hamm
 - Befahrung der Radhaupttrouten
- **Themen für das nächste Gespräch mit der Stadt Hamm**



Meine Vermutung:

Es wird in Hamm eine große Koalition im Rat und in den Bezirksvertretungen geben.

Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm



Koalitionsvertrag 2020

Die Mobilität von Morgen muss leiser, platzsparender, gesünder und vor allem klimafreundlicher sein. Wir wollen den klimafreundlichen Verkehr innerhalb der nächsten fünf Jahre auf mindestens 50% des Anteils am Gesamtverkehr steigern. Das kann nur gelingen, wenn ein qualitativ hochwertiges und sicheres Radwegenetz besteht und der Umstieg auf Bus und Bahn ohne große Zeiteinbußen und finanzielle Nachteile erfolgt. Genau da liegt die derzeitige Herausforderung in Hamm; genau hier müssen wir den Aufbruch zur Mobilitätswende starten.

Eine Verkehrswende bedeutet für uns nicht, den Autoverkehr zu verdammen. Vielmehr wollen wir den Umstieg auf Rad, Bus und Bahn attraktiv machen. Dies wird gleichzeitig zu weniger Autoverkehr auf den Straßen führen, zu mehr freiem Parkraum, zu weniger Lärm und sauberer Luft.

Koalitionsvertrag 2020

MASTERPLAN MOBILITÄT

Unser Ziel ist es, den klimafreundlichen Verkehr auf mindestens 50% des Anteils am Gesamtverkehr zu steigern und die Mobilitätswende einzuleiten. Mit einem neuen Masterplan Mobilität werden wir diese Entwicklung strategisch anpacken. Schwerpunkte sind dabei

- die deutliche Stärkung des Radverkehrs und die Planung eines flächendeckenden Fahrradnetzes,
- die Neuaufteilung des Verkehrsraums zugunsten des Fuß-, Rad- und Busverkehrs,
- die Überprüfung und Verbesserung der Schulwege zur Steigerung der Sicherheit und einer Konzeption zur Vermeidung von Hol-und-Bring-Autoverkehren an Kitas und Schulen,
- die Konzeption eines zusätzlichen Bahnhofsteigpunkts in Pelkum,
- die Überprüfung der Reaktivierung von Schienen für den Personenverkehr (Wirtschaftlichkeit & Machbarkeit Stadtbahn) sowie
- die Parkraumbewirtschaftung.

Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm



Koalitionsvertrag 2020

VORRANG FÜRS RAD

Wir wollen, dass Radfahren in Hamm die bessere Alternative für den Weg zur Arbeit, für den Schulweg und in der Freizeit ist. Dafür müssen wir in Hamm deutlich besser werden, was den Zustand der Radwege, die Erreichbarkeit der Stadtbezirke und die Sicherheit angeht. Unser mittelfristiges Ziel ist ein kreuzungsfreier Radweg in die Innenstadt – aus jedem Bezirk aus. Der Radschnellweg Ruhr erhält mit uns endlich Priorität.

Wir werden geschützte Fahrradstreifen (Protected Bike Lanes) an Hauptverkehrsachsen einrichten und mit mehr farblicher Markierung, gut ausgebauten und beleuchteten Fahrradwegen, mehr Fahrradstraßen, mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Lastenräder, Fahrradparkhäuser, der Nutzung von digitalen Ampelsystemen zum Vorrang (grüne Welle) für den Fahrradverkehr und weiteren Maßnahmen das Fahrradfahren in unserer Stadt deutlich angenehmer, schneller und sicherer machen. Mit einem durchgängigen Radwegesanierungsprogramm halten wir bestehende Wege instand.

Die Stadt Hamm und ihre Gesellschaften werden, wenn tariflich möglich, die Möglichkeiten des JobBikes arbeitnehmerfreundlich umsetzen.

Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm



Koalitionsvertrag 2020

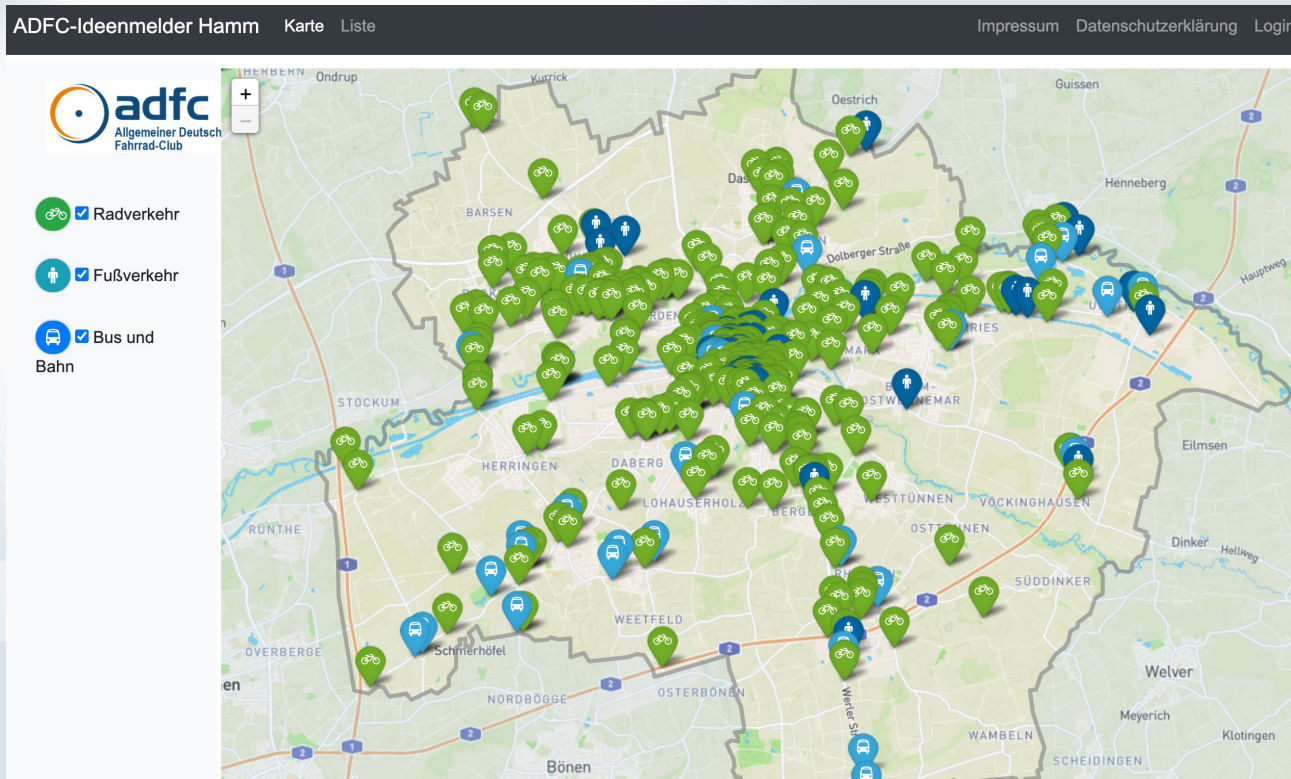
SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Wir werden Tempo 30 dort rechtssicher und bedarfsorientiert ausweiten, wo die Sicherheit und die Ruhe (insbesondere in Wohngebieten) durch die Verlangsamung gesteigert werden kann. Unter Beteiligung der Bezirksvertretungen sollen mögliche Straßen identifiziert werden. Bauliche Maßnahmen (bspw. Schwellen, Verengung) zur Reduzierung der Geschwindigkeit werden bei Bedarf eingesetzt. Zur Steigerung der Sicherheit von Fußgängern werden wir prüfen, an welchen Stellen neue Zebrastreifen für eine sichere Überquerung entstehen können.

Wir werden den Einbau von Trixi-Spiegeln an Ampeln und Kreuzungen prüfen, um Unfälle im toten Winkel entgegenzuwirken. Darüber hinaus werden wir prüfen, inwieweit LKW-Durchfahrtsverkehre in der Innenstadt oder zumindest in den Nachtstunden eingeschränkt werden können.

Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm

Ideenmelder 2020



- ideenmelder-achiv.hpadm.de
- https://wiki.radwege-hamm.de/doku.php?id=ideenmelder_2020

Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm

Aktionen

- Kidical Mass
- Geisterräder
- Podiumsdiskussion



Rückblick auf fünf Jahre Ampelkoalition in Hamm



Gespräche ADFC/Stadt Hamm

- Befahrung der Radhaupttrouten
Stellungnahmen
- Schwarzbuch Januar 2024
- Letztes Gespräch - Fahrradpiktogramme

Verwaltung und Radverkehr

- Wie fahrradfreundlich agiert die Stadtverwaltung wirklich?
- Warum will die Politik keinen Radverkehrsbeauftragten für Hamm?
- Warum gibt es in Hamm nach 5 Jahren immer noch keinen Grünpfeil für Radfahrer?
- Sind die Ampelschaltungen in den letzten 5 Jahren radfahrfreundlicher geworden? Welche Maßnahmen aus dem Ideenmelder 2020 sind umgesetzt worden?
- Welche Rolle spielt der ADFC bei der Planung der Radhaupttrouten – echte Beteiligung oder nur Alibi?
- Haben sich die Erwartungen an den neuen Stadtbaurat Mentz beim Thema Radverkehr erfüllt?
- Was bringen die Gespräche zwischen ADFC und Stadt Hamm?

Vorschläge für das nächste Gespräch mit der Stadt



- Ausweisung weiterer 30er-Zonen und -Straßen und weiterer Schulstraßen.
- Markierung und Sicherung der Hauptradrouten, insbesondere in Kreuzungsbereichen.
- Beteiligung bei der Neugestaltung der Kreuzung Werler Straße/Dr.-Löb-Caldenhofstraße (Fahrrad- und Fußgängerfreundlich) (Michael)
- Schwergängige Tür an der Radstation (Rainer).